Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 142. Mittwoch, den 21. Juni 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. Juni 1848.

Die Herren Gutsbesitzer Dann auf Alt-Vietz, von Narzymski und von Ostascewski auf Mokrau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Particuliers Gopp aus Posen, J Döring aus Insterburg, die Herren Gutsbesitzer Johst aus Lissau, Rump aus Brück, log. in Schmelzers Hotel.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Ergänzung der fortificatorischen Armirungsbestände ist unter Vorbehalt der höhern Genehmigung die Lieferung

einer größeren Anzahl Pallisaden und
verschiedener Bauhölzer

erforderlich. Zu dem Ausgebot auf dem Wege der Licitation wird ein Termin auf

den 26. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

im Fortifications-Bureau auf dem Festungs-Bauhofe anberaumt, wozu Lieferungsfähige zur Wahrnehmung desselben hierdurch eingeladen werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich des Vormittags von 8 bis 12 Uhr in gedachtem Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 20. Juni 1848.

Königl. Fortification.

2. Zur Einreichung von versiegelten Submissionen in Betreff der Zimmerarbeiten ohne Holzmaterial u. der Schmiedearbeiten bei Anfertigung neuer Schwellbohlwerke am Freigerinne der Schneidemühle neben dem Königl. Garnison-Lazareth haben wir einen Termin auf

Montag, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in dem Bureau der Bau-Calculatur angesetzt, woselbst die Anschläge und Baubedingungen vor dem Termin täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

3. Der Nachlaß der verstorbenen Einsassen-Wittwe Christine Speer geborne Schüle, bestehend in Meubles und Hausgeräth, Leinenzeug und Betten, 1 Pferd und Vieh soll in termino

den 1. Juli cr., Vormittags 9 Uhr,

im Sterbehause zu Schiwialken vor unserm Commissarius, Herrn Aktuar Saabel, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Pr. Stargard, den 14. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Die gestern Abend 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 20. Juni 1848. Hermann Jantzen.

Todesfälle.

5. Den heute Morgen ½10 Uhr nach kurzem Krankenlager, an der Brustentzündung und Nervenfieber, im 61sten Lebensjahre erfolgten Tod ihres geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Oheims

Gottlieb Ephraim Gabrohn,

zeigen in Stelle besonderer Meldung Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend an die Hinterbliebenen. Danzig, den 20. Juni 1848.

6. Den am 17. d. M., im 62sten Lebensjahre an Entkräftung erfolgten Tod meines Mannes, des Thierarztes Carl Kuhnke, zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an. Josephine Kuhnke.

Literarische Anzeige.

7. So eben erschien in der Gerhardschen Buchhandlung und ist für ½ Sgr. zu haben:

Ist für Preußen das Einkammer-System oder das Zweikammer-System wünschenswerth?

Von Dr. Lievin.

☞ Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Frage Donnerstag, den 22. d. M., hier in der Gewerbebörse zur Verhandlung kömmt, daher eine vorherige Orientirung Vielen wünschenswerth sein dürfte.

Anzeigen.

8. Der Finder einer, am 18. auf dem Langenmarkte oder in der Jopengasse verlornen Tuchnadel, erhält bei Abgabe derselbe 2 Thlr. Belohn. Hundeg. 284.

9. **Die Adresse an d. Staatsministerium liegt noch bis heute Abend an den im Anschlag genannten Orten z. Unterzeichnung aus.**

10. Die auf nächsten Freitag beabsichtigte Uebung der **1sten Bürgerwehr-Abtheilung** wird nicht Statt finden; die nächste Versammlung der Abtheilung ist auf Sonntag, den 25. c., Morgens 6 Uhr, auf dem Buttermarkte anberaumt. Vorträge von Wichtigkeit erheischen die Gegenwart aller Mitglieder Gewehre sind in hinreichender Anzahl vorhanden.

11. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 22. Juni, von 6 — 7 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbsbörse.

Der Vorstand des Danziger allgem. Gewerbe-Vereins.

12. Es soll ein Erbbegräbniß, da der Besitzer desselben verzieht, anderweitig übergeben werden. Näheres Schloßgasse No. 763., 2 Tr. h., v. 12—2 Uhr.

13. Eine Jungfer in Schlafstelle wird gesucht Holzgasse No. 16., Nachm. 3 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

14. ☛ Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Wohnung den 1. Juni vom Glockenthor No. 1963. nach dem Fischmarkt No. 1595. verlegt habe und bitte das mir geschenkte Zutrauen sowohl im en gros als detail Geschäft fernerhin zukommen zu lassen. Gleichzeitig zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich eine Sendung ächter römischer Violin-, Guitarre- und Cello-Saiten, weiß seidene Quinten, sowie auch römische Violin-G, mit ächtem Silberdrath besponnen, erhalten habe. Ferner nehme ich jede Bestellung auf musikalische neue Instrumente entgegen u. verspreche dieselben reell und pünktlich auszuführen. Reparaturen werden auf's beste und schnellste ausgeführt.

Danzig, den 2. Juni 1848. Louis Grimm, Instrumenten-Fabrikant.

15. Den 10. Juli beabsichtige ich todtes und lebendiges Inventarium meines Gutes zu verkaufen, und lade Kauflustige hiezu ergebenst ein.

Manstein, gr. Czapielken.

16. Um die resp. Gäste, welche mich am Johannisfeste, den 23. u. 24. d. M., mit ihrem Besuche beehren, in anderer Beziehung zufrieden zu stellen, ist es mir unmöglich, an genanntem Tage warme Speisen zubereiten zu lassen.

B. Spliedt.

Jäschkenthal.

17. Wer, dann u. wann, schnell, bill. u. gut abschreib. will, melde sich Fraueng. 902.

18. **Getreide-Probe-Schüsseln** sind wieder vorräthig Fraueng 828

19. Eine Landamme ist zu erfragen Schwarzenmeer No. 350.

20. 3000 rtl. a. 1 sich. Gut in Hinterpomm. unt. N. B. im Int.-Comt. sofort gesucht.

21. Eine älterhafte Person sucht ein Unterkommen im Hause oder b. Kindern sie hält nicht auf viel Gehalt. Näheres Katergasse No. 218.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

it einem Grund-Capital von

Drei Millionen Thalern

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Holz und Waaren aller Art zu den billigsten — jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden — Prämien und fertige die Policen sogleich hier aus. Die Haupt-Agentur.

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

23. **Wohnungs-Gesuch.**

Eine ruhige anständige Familie sucht zu Michaeli eine Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zubehör in einer gelegenen Straße. Adressen werden Vormittags Gerbergasse 68. eine Treppe hoch entgegen genommen.

24. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke Mobilien, Waaren und Getreide werden für die **vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten R. H. Pantzer, Brodbänkengasse No. 711.

25. Eine Bonne, die fertig französisch spricht, sucht ein Engagement. Adressen unter Litt. U. H. werden gebeten im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

26. Breite- u. Priestergassen-Ecke 1214. kann trockener Bauschutt gegen ein Trinkgeld abgeladen werden, auch steht da eine recht gute Treppe zu verkaufen.

27. Zur General-Versammlung

Mittwoch, den 28. Juni c., Mittags 12½ Uhr,

werden die resp. Mitglieder der Ressource-Concordia hiedurch eingeladen. Wahl und diverse Vorträge.

Danzig, den 20. Juni 1848.

Das Comité.

28. Mitleser z. Evangel. Kirchenzeitung, red. v. Prof. Dr. Hengstenberg, u z. Volksblatte f. Land u. Stadt, red. v. Florencourt, werd. gesucht Kneipab 158.

29. Ein fr. meubl. Zimmer u. Kab., mit u. o. Bek. ist Breite- u. Priesterg.-Ecke 1215. bill. z. v.; auch w. das. Stroh- und Bordenh. v. 4 sgr. ab gew. u. mod.

30. Jeden Donnerstag v. 2—3 Uhr impfe ich in meiner Wohnung die Schutzblattern gratis. Dr. Friedländer, Breitgasse 1102.

31. Ein anständiges junges Mädchen wird zur Aufwartung während der Badezeit in Brösen bei einer verheiratheten Dame gewünscht. Adressen unter Litt. A. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

32. **Seebad Brösen.**
Mittwoch, d. 21., großes Konzert v. Fr. Laade. Anf. 5 U. Entree a P. 2½ Sgr.

33. **Großes Horn-Konzert und Brillant-Feuerwerk heute den 21. d. M. im Wäldchen zu Dreischweinsköpfen.** Da die von mir am Sonntage angekündigte Festlichkeit durch das plötzlich eingetretene Hagelwetter gestört wurde, so bitte Ein geehrtes Publikum ich ganz ergebenst, mich heute Nachmittag mit zahlreichem Besuch gütigst beehren zu wollen. C. W. Droß.

34. Sonntag, am 18. d., ist Vorm. in der St. Marienk. e. kl. Geldbörse, worin etw. Geld u. Schlüssel s. bef., verl. D. ehrl. Find. w. geb., d. geg. Bel. i. Int.-C. einzur.

35. Meine geehrten Kunden ersuche ich, mich mit ihren Bestellungen Jungfergasse No. 721. zu beehren. Gottl. Jos. Wegholz, Lederzurichtermstr.

36. Ein junger Mann von anständ. Eltern, welcher 7 Jahre bei der Landwirthschaft gewesen, und Kenntnisse der Brennerei, Ziegelei, Schäferei und der Buchführung hat, welches seine guten Atteste beweisen, sucht unter soliden Ansprüchen zu Johanni dieses Jahres ein Engagement. Adressen unter O. B. bittet man im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

37. Mehrere 1000 alte gute Dachpfannen, Ziegeln und Moppen, sowie diverses Nutzholz ist sehr billig zu haben Böttchergasse 1063.

38. Ein kleiner gelber Hund hat sich verlaufen, wer ihn Langgasse 507. abgiebt erhält eine angesehene Belohnung.

39. Wer einen guten alten weißen Ofen zu verk. hat m. sich 3. Damm 1427.

Vermiethungen.

40. Heil. Geistgasse 978. ist die Hangestube von 3 Fenstern Fronte n. Kabinet und sonstigem Gelass zu vermiethen.

41. **Langgasse i. e. Saal-Etage** zu verm. Näh. Langgasse 534. a.

42. Langenm. 490, 1 Tr. hoch nach vorne, sind 2 meubl. Zimmer zu verm.

43. Ein neu decor. Logis ist Kassubschen Markt 880. zu vermiethen.

44. Kohlengasse ist ein Haus, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc. zu vermiethen. Zu erfragen Breitegasse No. 1027.; auch ist daselbst ein massiver Keller zu vermiethen.

45. Eine sehr gute Sommerwohnung in Zoppot, Südstraße, ist aus zweiter Hand zu vermiethen. Näheres Jopengasse No. 553.

46. II. Damm ist eine Oberwohnung, ganz neu decorirt, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Boden u. Keller nebst Bequemlichkeit sofort oder auch zu Michaeli zu vermiethen. Näheres III. Damm No. 1427.

47. Sandgrube 391. ist eine Sommerwohn. m. Eintr. i. d. Garten s. z. v.

48. Frauengasse 832. ist eine Wohnung v. 4—6 Zimm. z. Michaeli zu verm.

49. Das Haus **Langgasse 509.** ist sowohl ganz als in einz. Räumen, worunter ein z. **Ladengesch.** sich eign. Local, zu vermiethen.

50. Böttchergasse 249. ist ein Saal, Nebenkabinet, eigene Küche, Boden, Keller, zu vermiethen.
51. Die freundliche Oberwohn. Langgarten 251. ist zu Michaeli zu vermiethen.
52. Altstädtsch. Graben 428. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.
53. Breitgasse 1193. sind 2 Stuben, 1 Kammer nebst Boden zu vermiethen.
54. Sandgrube 432. ist 1 Häusch. m. 3 St., K., K. u. Gart. v. Octbr. m. a. o. M. z. v.
55. Heil. Geistg. 938., 1 Tr. h. nach vorne, ist 1 Zimmer m. Meub. z. vm.
56. Drei Stub., hell, g. Küche u. Boden ist Petersilieng. 1493. zu vermth.
57. Poggenpfuhl 392. ist eine Stube m. Meubeln zu verm. u. gleich zu bez.
58. Fischerthor 135. ist eine Stube nebst Kab., Küche, Bod. und Keller, an ganz ruh. Bewohner zu verm.; auch ist daselbst noch eine Hangestube zu verm.
59. Beutlergasse 622. ist eine Stube nebst Kabinet, Küche und Boden zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.
60. Frauengasse 833. ist eine Untergelegenheit zu verm.
61. Langgasse 526., Sonnens., ist die Saal-Etage zu verm. u. gl. zu bezieh.
62. Das Haus schwarzen Meer 309., enth. 2 Stuben, Keller, Kammern, Stallungen u. Garten ist zu vermiethen. Näheres Tagnet 17.
63. Heil. Geistg. 922. sind 2 gut decorirte Stuben mit auch ohne Meubeln, an einzelne Herren zu vermiethen.
64. Gerbergasse 360. ist die Saal-Etage nebst Comt.-Stube, geräumigen Kellern 2c. zu vermiethen u. in den Vormittagsstunden zu besehen.
65. Die Belle-Etage in dem Hause Langgasse 367., bestehend aus einem Saale nebst 3 an einander hängenden Zimmern, Appart., Küche, Boden, Keller, 2c. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfahren.
66. Auf den neben der grünen Brücke am Mottlau-Ufer belegenen Speichern, Ceres und Phönix, sind bequeme Getreide-Räume billig zu vermiethen. Rücksprache darüber mit dem Kornkapitain Herrn A. Schultz, im Phönix-Speicher.
67. Frauengasse No. 828. ist ein Stübchen an eine ruhige Person zu verm.
68. Scharrmachergasse 1978. sind 2 Zimmer mit auch ohne Meub. zu vermieth.
69. 2 Stuben neu dec, Bod., Keller zu vermiethen Lastadie 457.

A u c t i o n e n.

70. Dienstag, den 27. Juni d. J., sollen im Hause Brodbänkengasse sub Servis-No. 708. in der zweiten Etage, auf freiwilliges Verlangen, öffentlich meistbietend verkauft werden:

6 silberne Arm- 6 dito Spielleuchter, 1 dito Zuckerkorb und andere Silbergeräthe, mahagoni Sofas und Polsterstühle mit Pferdehaarpolsterung, 1 dito Bureau, dito und birkene Bücher-, Wäsche- und Kleiderschränke, Kommoden, Rohrstühle, 1 Servante, Tische, Pfeilerspiegel in mahagoni Rahmen, Betten u. Pferdehaarmatratzen, engl. Glas- und Krystallgeräthe, Porzellan, Kupfer, Messing, zinn, andere Wirthschafts- und Küchengeräthe und 1 porzellane Tasse von historischem Werth.

J. T. Engelhard, Auctionator.

71. Freitag, den 23. Juni 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Hundegasse No. 274., 2 Treppen hoch, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

mehre Gewürz-, Material- und Farbe-Waaren, Blätter-, Cardusen-, Rollen-, Schnupf- und geschnittene lose Tabacke, Cigarren, Papiere, Chocoladen, Eau de Cologne, verschiedene Gattungen Thee, Kraftmehl, Nudeln, Weinmostrich, Linsen, Siegellack, Streich-Schwamm u. Zündhölzer, Marling, Bindfaden, Stearinlichte, Stahlfedern, Federhalter, Schiefertafeln und -Stifte, Wichse, Leim, Seife nebst vielen andern Waarenresten,

sowie einige Kramutensilien, Gewichte, Repositorien u. s. w.

Der Zuschlag soll zu sehr billigen Preisen erfolgen.

Grundtmann und Richter.

72. **Wiesen-Verpachtung.**

Montag, den 26. Juni c., Vormittags 10 Uhr werde ich auf dem zu Großland bei Müggenhall gelegenen Hofe des Herrn Schmuck

30 Morgen Wiesen, culmisch Maaß,

in einzelne Morgen abgetheilt, zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungstermin für bekannte sichere Pächter wird im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

73. **Wiesen-Verpachtung.**

Zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag werde ich

Mittwoch, den 28. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr,

die zu dem Zernecke'schen Grundstücke in Hundertmark gehörigen Wiesen, circa 45 Morgen culmisch Maaß, abgetheilt in einzelnen Morgen, an Ort und Stelle, im Wege der Licitation verpachten. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, die Lage der Wiesen jederzeit durch den Hofbesitzer Wohlert zu Hundertmark nachgewiesen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Mittwoch, den 21. Juni d. J., sollen im Auctionslokale Holzgasse 30., auf gerichtliche Verfügung, öffentlich meistbietend verkauft werden:

mahagoni Sofas, Sofa- und Spieltische, Kommoden, 1 Schreibsecretair, Schränke, Pfeilerspiegel, Lampen, Kaffeemaschinen, Haus- und Küchengeräthe, Fayance; ferner:

1 Partie Bücher und gute Kupferstiche, sowie auch circa 50 Oel- und Aquarell-Gemälde. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

75. **Großes Makulatur** für Tapezierer in Rießen, und kleineres für Krämer und Häker in Pfunden, ist zum Verkauf in der Gerhardschen Buchdruckerei.

76. Töpfergasse 75., zwei Treppen hoch, stehen 2 neue Kommoden und 2 Himmelbettgestelle billig zum Verkauf.

77. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

78. **Eine Send. franz. Glanztafte vorz. Qual. erhielt so eben u. empf. zu b. Pr. S. Baum jr., Langg. 410.**

79. **Visiten u. Mantillen in den neuesten Facons** zu billigen Preisen S. Baum jun., Langgasse 410.

80. Am Legenthor, Holzschneidegasse 338., ist trockues Schwartenholz zu verkaufen, pro Faden 1 Rthlr. 15 Sgr.

81. Breitg. 1226. s. Leibgurtschlöss. f. d. Veteranen, Bürgerwehr u. d. Sicherheitsv. z. äuß. b. Preis. z. h. b. Gelbgießer-Meist. L. Kleemann.

82. Trockene, eichene 1 — 2-zöllige Dielen, so wie Bohlen aus feinem polnischem Holz sind billig zu haben in der Dampfschneide-Mühle Altstädtschen Graben No. 330 — 335.

83. Hochländisch büchen Klobenholz, a Klftr. 7 rtl., incl. Fuhrlohn, ist fortwährend zu haben bei H. Harder jun. in Emaus.

84. **Fischbeinstöcke von 7½ Sgr. pro Stück** empfiehlt in größter Auswahl J. C. Wittkowski.

85. 2 singende Kanarienvögel nebst 2 dazu gehörigen Gebauern sind zu einem billigen Preise zu verkaufen Langgasse 367.

86. **Echter Fliegenleim,** in Fläschchen nebst Gebrauchsanweisungen empfiehlt F. A. Hennings, Holzmarkt No. 1339.

87. **Spazierstöcke** wie auch **Cigarrentaschen** erhielt in schöner Auswahl und empfiehlt selbige billigst R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

88. **Holländische Heeringe** (vorzügl. schön) in 1/16 u. 1/32 empfiehlt F. A. Hennings.

89. Ganz kleingeh. trock. harte Stubben (Heerdholz, vorz. i. Spaar-Heerd. z. b.) der richt. Klft. 4½ Rtl. frei v. d. Thüre, s. z. h. in Hochstrieß bei Schwarz. Bestell. nimmt an die Tuchhandlung des Herrn E. A. Kleefeld, Langen Markt.

90. 200 ausgezeichnet fette Hammel stehen beim Gutsbesitzer Johst in Liessau bei Dirschau zum Verkauf.

91. Alle Sorten **Fensterglas** empfiehlt en gros & en detail E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

92. **Feinste Strahlstärke u. schönes Blau** wie auch **Ultramarin** zur Wäsche empfiehlt F. A. Hennings, Holzmarkt 1339.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 142. Mittwoch, den 21. Juni 1848.

93. Eine bedeutende Sendung ächter Käse erhielt und empf. den Herren Wiederverkäufern, so wie auch zu einzeln. Pfund. ganz billig H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

94. F. d. Herren Aerzte ist e. ausgezeichn. Patent-Anker-seconde des morts-Taschenuhr zu einem unverhältnißmäß. bill. Preise zu v. Frauengasse 832.

95. Feine Serge-de-Berryschuhe à Paar 21 Sgr., dauerhaft eingerichtet, empfiehlt der Selbstverfertiger große Hosennähergasse No. 679.

96. Schöne grüne Pommeranzen erhält man billigst Jopengasse 564.

97. Ein Oderkahn ist billig zu verkaufen. Hierüber nähere Auskunft Schäferei 46. bei J. A. Pilz.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

98. Das an der Radaune (Karpfenseigen- und Krausebohnengassen-Ecke) sub Servis-No. 1708. gelegene Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause von 2 Etagen, 1 Hofraum und Holzstall, soll wegen Erbauseinandersetzung

Dienstag, den 27. Juni c., Mittags 1 Uhr,

im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

99. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmannes Johann Salomon Tornier eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 10. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Matthias, Völtz und Justiz-Rath Groddeck als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Montag den 12. Juni 1848, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kleidermacher Herr Johann Friedrich Grünholz mit Igfr. Caroline Wilhelmine Bundisalek.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Carl Heinrich Thießen mit Igfr. Maria Magdalene Gibelowska.

St. Petri. Der Schuhmachergesell Michael Stark mit Henriette Karoline Lenz.

St. Barlholomäi. Der Bürger und Victualienhändler Johann Christian Lemke mit Frau Anna Louise Reiß geborne Armgart.

St. Barbara. Der Seilergesell Friedrich Wilhelm Behrend mit Igfr. Anna Constantie Oestreich.

Der Arbeitsmann Johann Dominikus Laak mit Henriette Nolde.

Der Arbeitsmann Daniel Eduard Kosiskowski mit Igfr. Pranschke.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.